

Laudatio Prof. Dr. Mitzner

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Motto des diesjährigen Neujahrsempfangs lautet Wissenschaft für die Zukunft und ich freue mich heute Herrn Prof. Dr. Rolf Mitzner vorzustellen, der sich bereits seit vielen Jahrzehnten sehr darum bemüht, Potsdam als Wissenschaftsstandort zu fördern. Geboren wurde Prof. Dr. Mitzner im Jahr 1931 in Riga in Lettland, von wo aus er 1945 nach Hennigsdorf übersiedelte. Hier absolvierte er vier Jahre später sein Abitur. Seit 1950, d. h. seit mehr als über einem halben Jahrhundert, ist sein Wirken fest mit der Stadt Potsdam verankert. Hier studierte er in den nächsten sechs Jahren neben Chemie auch noch zwei weitere Fächer, nämlich Mathematik und Physik. Als wissenschaftlicher Assistent an der Pädagogischen Hochschule Potsdam promovierte er 1960 in Chemie und habilitierte bereits vier Jahre später. Währenddessen war er dort schon als Dozent für Physikalische Chemie tätig, dem Fachgebiet, dem er während seiner Laufbahn treu blieb. Nach der Ernennung zum Professor leitete er dort bis 1990, also mehr als 20 Jahre lang, den Fachbereich für Physikalische Chemie.

Ab 1991 war er als Gründungsrektor wesentlich für die Realisierung der Universität Potsdam verantwortlich. Aus bestehenden Einrichtungen, wie der Brandenburgischen Hochschule Potsdam und der Hochschule für Recht und Verwaltung Potsdam-Babelsberg, wurde die Universität Potsdam als größte Bildungseinrichtung des Landes Brandenburg geschaffen. Bis 1995 leitete Prof. Dr. Mitzner als Rektor die Entwicklung der Universität, die in den nächsten Jahren sehr ereignisreich war. Im Wintersemester 1991 konnten sich erstmals Studenten einschreiben, was im Gründungsjahr 2600 junge Menschen taten. In den nächsten Jahren wurde die Struktur der Universität festgelegt, über 200 Professuren festgeschrieben und durch Um- und Neubauten die Kapazität wesentlich erweitert. Heute sind mehr als 20000 Studenten an der Universität Potsdam eingeschrieben. Dies zeigt sehr eindrucksvoll, und ich denke dass

mir hierbei jeder zustimmen wird, wie erfolgreich die Entwicklung der Universität war, wofür Herr Prof. Dr. Mitzner durch seine Arbeit in der Gründungsphase einen wesentlichen Beitrag geleistet hat. So war er Mitglied zahlreicher Gründungskommissionen, Kuratorien und Beiräte sowie Gutachter in verschiedenen Fachgremien. Es verwundert daher nicht, dass er Ehrensensator der Universität Potsdam ist und seine Arbeit mit der Verleihung des Verdienstordens des Landes Brandenburg honoriert wurde.

Bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1999 hatte Prof. Dr. Mitzner den Lehrstuhl für Physikalische Chemie inne. Insgesamt veröffentlichte er während seiner Laufbahn über 150 Publikationen auf dem Gebiet der Physikalischen Chemie. Aber auch außerhalb der Hochschulpolitik engagierte er sich an verschiedensten Stellen. So war er Richter des Verfassungsgerichts des Landes Brandenburg und auch Stadtverordneter in Potsdam. Für seine zahlreichen Verdienste um die Universität Potsdam und in der Politik ist es uns eine große Ehre, wenn sie, Herr Prof. Dr. Mitzner, sich heute in das Goldene Buch eintragen würden.